

Solvabilität (SolvV) und Risikotransparenz - Entwicklungen durch die Krise -

„Solvabilität und Offenlegung“, so lauten die Kernthemen des Seminars, das am 22.-23. Juni 2009 in Bonn bei der VÖB Service GmbH stattfindet. Schon bisher war diese Veranstaltung von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen worden, wie die positive Resonanz zeigt. Dr. Alexander Suyter, Inhaber Risk & Management Consultancy München, ist Referent der ersten eineinhalb Tage, der zweite Referent ist Hr. Kremer von der WestLB.

„Solvabilität und Offenlegung“, so lauten die Kernthemen des Seminars, das am 22.-23. Juni 2009 in Bonn bei der VÖB Service GmbH stattfindet. Schon bisher war diese Veranstaltung von den Teilnehmern sehr gut bewertet worden. Dr. Alexander Suyter, Inhaber Risk & Management Consultancy München, ist Referent der ersten eineinhalb Tage, der zweite Referent ist Hr. Kremer von der WestLB.

Suyter sagt dazu: „Angesichts der Finanzkrise könnten die Themen nicht aktueller sein. Der S&P's 500 zeigte in 2008 eine negative Performance, die wie in der Weltwirtschaftskrise anno 1931 mit über minus 40% am schlechtesten Ende der Statistik liegt. Indikatoren wie hohe Volatilitäten zeigen die schwierige Verfassung der Märkte ebenso wie die außergewöhnlichen Risikoprämien. Dabei entwickeln sich auch die Spreads in der Refinanzierung der Banken erheblich auseinander. Im Lichte dieser Verwerfungen ändern sich nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen, auch neue Institutionen wie die Finanzmarktstabilisierungsanstalt wurden geschaffen. Diese Entwicklungen beeinflussen die regulatorischen Entwicklungen um die Solvabilität auf nationaler Ebene bzw. die neuen EU Richtlinien und Basel erheblich – aber auch Stresstests und die Prozyklizität der aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen sind maßgeblich betroffen. Eine sich dramatisch verändernde Finanzordnung resultiert dabei nicht zuletzt aus dem Einfluss sich stark wandelnder Erfordernisse nach Risikotransparenz und dem Verlangen nach Offenlegung, da nur so das Vertrauen wiederhergestellt werden kann.“